

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 1

TOP 1: Bürgerfrageviertelstunde

BM Zindeler empfiehlt den TOP 7 nach dem TOP 3 durchzuführen.

Eine Bürgerin hat Fragen zum Verfahren und zur Beteiligung des Bürgermeister beim Thema Funkmasten im Bruck. Die Fragen sind in der Anlage des Protokolls aufgenommen.

BM Zindeler erläutert, dass der Gemeinderat kein kommunales Dach für die Telekom zu Verfügung gestellt hat. Dies wurde auf Grundlage der Umfrage entschieden. Die Telekom hat klar kommuniziert, dass sie auf den freien Markt gehen wird, wenn die Gemeinde keinen geeigneten Standort zur Verfügung stellt. Die weitere Zusammenarbeit des Bürgermeisters mit der Telekom beschränkte sich, in Absprache mit dem Gemeinderat, auf eine Standortsuche außerhalb des Zentrums und diente dem Erhalt der Mitsprachemöglichkeit. Diese war jedoch nicht erfolgreich.

Die Umfrage war rechtens. Die Standortsuche im Zentrum wurde vom Bürgermeister nicht unterstützt. Der Gemeinderat war über die Ergebnisse der Umfrage informiert. Des Weiteren sieht BM Zindeler die freiheitliche demokratische Grundordnung nicht als dadurch beeinträchtigt an. Die Meinungsfreiheit war stets gewahrt. Der Bürgermeister alleine kann nicht alle Gefahren von den Hohenfelser Bürgerinnen und Bürgern fernhalten. Neue Autos zum Beispiel werden mit Sendemasten ausgestattet und fast jeder trägt ein Handy mit sich. Die Strahlung ist omnipräsent, dies kann BM Zindeler nicht absolut beeinflussen.

Eine weitere Bürgerin stellt im Namen der Bürgerinitiative und im Namen vieler Eltern die Frage, welche Möglichkeiten noch bestehen, um gegen den Funkmasten vorzugehen.

BM Zindeler erwidert, dass die Gemeindeverwaltung zunächst keinen Einfluss über den Vertragsabschluss hat. Wird dann ein Bauantrag gestellt, wird es schwierig gegen diesen vorzugehen.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 2

TOP 2: Bekanntgabe des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.07.2018

Vorab wurde eine Änderung eingereicht.

Eingang 18.09.2018:

„Im Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 25.07.2018 sollte unter TOP9 die beschlossenen Beträge dokumentiert werden, da es eine größere Abweichung von der Vorlage zum Beschluss gab.“

Änderung 20.09.2018 in TOP 9.1:

„Die Gemeindeverwaltung empfiehlt die Außensanierung mit einem Umfang von ca. 50.000 € durch das Architektenbüro Riegger zeitnah umzusetzen.“

Anm. BM: Ergänzende Maßnahmen: Giebel, Fensterläden,... optionale Beratung

Änderung 20.09.2018 in TOP 9.2:

„Die Gemeindeverwaltung und der Bauausschuss empfehlen der vorgestellten Maßnahme ‚Sanierung der Aussegnungshalle Liggersdorf‘ aus dem ‚Maßnahmenpaket 2‘ mit einem Umfang von ca. 30.000 € das Einvernehmen zu erteilen.“

Die Änderung wurde von der Verwaltung aufgenommen. Weitere Einwendungen wurden nicht erhoben.

Anträge aus dem Gemeinderat

BM Zindeler informiert den Gemeinderat, wie gewünscht, über die Planungen des Regionalverbands Hochrhein Bodensee. Bisher erfolgte nur eine informelle Anhörung, ein formelles Verfahren soll im November kommen. In Hohenfels soll die Heide (Liggersdorf) aus dem Regionalplan entfallen, da es als Naturdenkmal deklariert ist. Im Gebiet Vogelsang soll der Abstandsfläche der Vorratshaltungsfläche zu dem bebauten Gebiet um 100 m vergrößert werden.

Ein Gemeinderat stellt fest, dass im Vogelsang nun also als Abbauggebiet deklariert wird. Wenn in diesem Gebiet ein Abbauantrag gestellt wird, ist der Abbau nun ermöglicht. Ob und in welchem Rahmen dies passiert, müsste geprüft werden ergänz BM Zindeler.

Weiter erläutert BM Zindeler das in allen öffentlichen Gebäuden das Sanitätsmaterial bereitgestellt bzw. ergänzt wurde.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 3

TOP 3: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.07.2018

Personalangelegenheiten - Kindergarten

Der Gemeinderat übertrug die Verantwortung der Stellenbesetzung im Kindergarten auf die Verwaltung. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 4

TOP 4: Baugesuche

4.1. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst.Nr. 26/5, Gemarkung Mindersdorf, Lindenstr. 14

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 61.

BM Zindeler stellt das Bauvorhaben anhand der Sitzungsvorlage vor.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 4

TOP 4: Baugesuche

4.2. Antrag auf Baugenehmigung: Antrag auf Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplanes „Röschberg I“, bezgl. EFH (Unterschreitung), Wandhöhe (Unterschreitung der Traufhöhe), Firsthöhe (Unterschreitung); Flst.Nr. 543, Gemarkung Liggersdorf, Stockäckerweg 3

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 62.

BM Zindler erläutert, dass das Gebäude längst errichtet wurde. Der nun gestellte Antrag ist fehlerhaft, denn es handelt sich nicht um eine dreifache Unterschreitung sondern jeweils um eine Überschreitung. BM Zindler stellt zur Wahl, die Nachbaranhörung mit den richtigen Bezeichnungen erneut durchzuführen oder das Verfahren so abzuschließen.

Der Eigentümer erhält das Wort. Er erläutert, dass 2011 der Befreiungsantrag unerklärlicherweise zurückgezogen wurde. Er plädiert, dass aus städtebaulicher Sicht keine Beeinträchtigung vorhanden ist.

Ein Gemeinderat spricht sich dafür aus, der Befreiung zuzustimmen.

Ein weiterer Gemeinderat interessiert, was die Nachbarn zu diesem Antrag sagen. Die Bedenken und Anregungen werden an das Baurechtsamt weitergeleitet und fließen in die Bewertung ein.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 4

TOP 4: Baugesuche

4.3. Antrag auf Bauvorbescheid: Errichtung von zwei Dachgauben und Errichtung eines Lagerraumes, Flst.Nr. 19/2, Gemarkung Selgetsweiler, Sentenharter Str. 2

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 63.

BM Zindeler erläutert den Sachverhalt. Die weitere Prüfung muss von der unteren Baurechtsbehörde und den betroffenen Stellen vorgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen für den Einbau der Dachgauben zu erteilen, sofern es sich nicht um ein Kulturdenkmal handelt. Für die Errichtung des Lagerraumes schlägt die Verwaltung vor, das Einvernehmen zu erteilen, wenn der Bauherr eine Privilegierung besitzt. Dies ist vom Baurechtsamt/Landwirtschaftsamt zu klären.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 5

TOP 5: Verabschiedung einer Mitarbeiterin in den Ruhestand

BM Zindeler verabschiedet sich von einer langjährigen Mitarbeiterin. Er berichtet von der am Vortag erfolgten Abschiedsfeier im Kindergarten. Auf Wunsch der Mitarbeiterin hat BM Zindeler die Verabschiedung an dieser Feierlichkeit vorgenommen. Der Dank des Gemeinderats, der Gemeindeverwaltung und ein Präsent (Orchidee) wurden übermittelt.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 6

TOP 6: Ergänzungssatzung „Bruckwiesen“, OT Mindersdorf

6.1. Beratung und Beschlussfassung zu Anregungen und Bedenken aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB, Ergänzungssatzung „Bruckwiesen“, OT Mindersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 64.

Beschlussvorschlag:

Es ist festzuhalten, dass keine Anregungen und Bedenken eingegangen sind. Aus diesem Grund empfiehlt die Gemeindeverwaltung nach Abwägung der bis zum Ende der Frist eingegangenen Anregungen und Bedenken keine neue Auslegung und das Einvernehmen zum Abschluss dieses Verfahrensbestandteils.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 6

TOP 6: Ergänzungssatzung „Bruckwiesen“, OT Mindersdorf

6.2. Beratung und Beschlussfassung zu Anregungen und Bedenken aus der Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB, Ergänzungssatzung „Bruckwiesen“, OT Mindersdorf

Regierungspräsidium Freiburg - Raumordnungsbehörde

Beschlussvorschlag:

Die Veränderung der Wohnbaufläche soll bei der Wohnflächenbedarfsberechnung im Rahmen des aktuellen Flächennutzungsplanverfahrens berücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

EnBW (Netze BW GmbH)

Beschlussvorschlag:

Aufnahme Hinweis in textlichen und zeichnerischen Teil: „Eine Bebauung im Bereich des Schutzstreifens, 7,5 m rechts und links der 20-kV-Freileitung, ist nur nach vorheriger Zustimmung der Netze BW GmbH zulässig.“

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Landratsamt Konstanz - Naturschutzbehörde

Beschlussvorschlag:

Ergänzungen unter § 5 Hinweise und § 6 Bauvorschriften:

- Bei der Bauausführung dürfen keine grellen Farben oder stark reflektierenden Materialien, wie Metallic oder/und Neonfarben verwendet werden.
- Möglicherweise geplante Außenbeleuchtungsanlagen sind insektenverträglich mit LED-Leuchtmitteln und mit nach oben geschlossenen und nach unten gerichteten Leuchtkörpern auszuführen.
- Große zusammenhängende Glasflächen sind gegen Vogelschlag auszurüsten. Informationen hierzu sind unter www.vogelwarte.ch erhältlich.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 6

TOP 6: Ergänzungssatzung „Bruckwiesen“, OT Mindersdorf

Landratsamt Konstanz - Nahverkehr und Straßen

Beschlussvorschlag:

Ergänzungen unter § 5 Hinweise:

„Die Zufahrten (Zufahrt zum bisherigen Haus Nr. 10 und Flst.Nr. 253/2 (Weg)) zu den bebaubaren Flächen sind im Lageplan vom 00.00.2018 skizziert. Dieser ist Bestandteil der Satzung. Zufahrten bedürfen der Zustimmung des Straßenbaulastträgers (Landratsamt Konstanz) und sind rechtzeitig mit dem Amt für Nahverkehr und Straßen unter Beteiligung der Straßenmeisterei abzustimmen.“

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Landratsamt Konstanz - Wasserwirtschaft und Bodenschutz

Ein Gemeinderat stellt die Frage, ob das Niederschlagswasser somit nicht mehr abgeleitet werden darf. Dies bestätigt BM Zindeler.

Beschlussvorschlag:

Aufnahme Hinweis in textlichen Teil: „Abwasserbeseitigung bedarf einer gesonderten Genehmigung der Gemeinde Hohenfels.“

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Beschlussvorschlag:

Nach Abwägung der bis zum Ende der Frist eingegangenen Anregungen und Bedenken und der Einzelbeschlüsse, empfiehlt die Gemeindeverwaltung keine neue Auslegung und das Einvernehmen zum Abschluss dieses Verfahrensbestandteils.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 6

TOP 6: Ergänzungssatzung „Bruckwiesen“, OT Mindersdorf

6.3. Beratung und Beschlussfassung zu der Satzung „Ergänzungssatzung, „Bruckwiesen“, OT Mindersdorf

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Satzung „Ergänzungssatzung ‚Bruckwiesen‘, OT Liggersdorf“ das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 7

TOP 7: Bebauungsplan „Josenberg-Kratellen“, OT Kalkofen

7.1. Beratung und Beschlussfassung zu Anregungen und Bedenken aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB, Bebauungsplan „Josenberg-Kratellen“, OT Kalkofen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 65. Nach Zustimmung des Gemeinderates wurde dieser TOP vorgezogen. Die Verhandlung fand nach TOP 3 statt.

BM Zindeler begrüßt Herrn Hornstein vom Planungsbüro Hornstein. Nach kurzer Erläuterung des Ablaufes des Verfahrens stellt Herr Hornstein die eingegangenen Anmerkungen zum Verfahren vor.

Landratsamt Konstanz - Bauplanungsrecht

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, die Festsetzung wie folgt zu konkretisieren:

Für bauliche Anlagen unterhalb der Geländeoberfläche ist die weitere Überschreitung um maximal 10 % zulässig.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Punkt 4.0 der Festsetzungen künftig als Punkt 1.2.4.3 im Anschluss an die Regelungen zur Wandhöhe und zur Gebäudehöhe festzusetzen und den Text wie folgt zu formulieren:

Die zulässige Erdgeschoss-Fußbodenhöhe (EFH) darf maximal 0,50 m über der Straßenhöhe der angrenzenden Erschließungsstraße liegen. Sie wird in der Mitte der an der Straße gelegenen Abgrenzung des Baufensters gemessen. Maßgeblich ist die Erschließungsstraße, an der der Hauptzugang des Gebäudes angeordnet ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 7

TOP 7: Bebauungsplan „Josenberg-Kratellen“, OT Kalkofen

Landratsamt Konstanz – Kreisarchäologie

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den bereits im Textteil des Bebauungsplanes enthaltenen Hinweis zur archäologischen Denkmalpflege durch den Textvorschlag des Landratsamtes Konstanz zu ersetzen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Landratsamt Konstanz – Naturschutz

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, in den Textteil des Bebauungsplanes einen Hinweis zum Artenschutz wie folgt aufzunehmen:

Fäll- und Rodearbeiten sind während der Zeit vom 01.03. bis zum 01.10. nicht zulässig. Vor Abbrucharbeiten ist der Gebäudebestand im Plangebiet auf möglicherweise vorhandene Lebensstätten geschützter Arten zu prüfen. Größere zusammenhängende Glasflächen sind gegen Vogelschlag auszurüsten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Zustimmung zur Ergänzung der örtlichen Bauvorschrift zur Gestaltung der Freiflächen um die Pflicht zur insektenfreundlichen Ausführung der Außenbeleuchtung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 7

TOP 7: Bebauungsplan „Josenberg-Kratellen“, OT Kalkofen

Landratsamt Konstanz – Nahverkehr und Straßen

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass der Begriff Benützung gestrichen werden sollte.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, die planungsrechtliche Festsetzung zu den Sichtfeldern wie folgt zu ergänzen:

Die Sichtfelder sind von jeglicher Bebauung, Bepflanzung und Einfriedigung in einer Höhe ab 0,60 m über Oberkante Fahrbahnrand, freizuhalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Stadtverwaltung Stockach

Geschossflächenzahl

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, die Geschossflächenzahl entfallen zu lassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Vollgeschosse

Wenn die Zahl der Vollgeschosse im Bebauungsplan geändert wird, müssen 25% Erschließungsbeiträge nacherhoben werden.

Nach kurzer Diskussion entscheidet sich der Gemeinderat, dass es auf Antrag möglich sein sollte ein weiteres Vollgeschoss zu genehmigen. Im Einzelfall müssen dann die Erschließungsbeiträge nachbezahlt werden. BM Zindeler und Architekt Hornstein erklären, dass die Aufnahme dieses Passus nicht dazu führt, dass der Bebauungsplan erneut in die Offenlage gehen muss

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen die zulässige Zahl der Vollgeschosse beizubehalten und folgenden Passus hinzuzufügen: „Erhöhung der Zahl der Vollgeschosse kann ausnahmsweise zugelassen werden, wenn aus städtebaulicher Sicht keine Belange entgegenstehen.“

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 7

TOP 7: Bebauungsplan „Josenberg-Kratellen“, OT Kalkofen

Wohneinheiten

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Punkt 2.2 - Zahl der Wohneinheiten - wie folgt zu ergänzen:

"Weitere Wohneinheiten können ausnahmsweise zugelassen werden, wenn dem städtebauliche Belange nicht entgegenstehen".

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Firstrichtung

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Punkt 3.0 - Stellung der baulichen Anlagen (Firstrichtungen) - zu streichen

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Stellplätze und Garagen

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Punkt 7.0 - Flächen für Stellplätze und Garagen - wie folgt zu ändern: Stellplätze, Garagen und Carports sind innerhalb der überbaubaren Flächen zulässig. Der einzuhaltende Mindestabstand zur Hinterkante des angrenzenden Gehweges beträgt bei Garagen 5,50 m, bei Carports 2,00 m.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Nebenanlagen

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Pkt. 8.0 - Flächen für Nebenanlagen - entsprechend den Regelungen der Landesbauordnung wie folgt zu ändern:

Die Wandhöhe von baulichen Nebenanlagen darf maximal 3,00 m betragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 7

TOP 7: Bebauungsplan „Josenberg-Kratellen“, OT Kalkofen

Baukörper

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Punkt 2.1 - Baukörper - der örtlichen Bauvorschriften zu streichen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Dachaufbauten und Wiederkehre

Hierzu erläutert Herr Hornstein, dass 50 % keine allzu große Einschränkung bedeutet. Für das Bild der Siedlung ist eine einheitliche Dachgestaltung dienlich. Befreiungen dieser Vorschrift kann der Gemeinderat natürlich zulassen.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Pkt. 2.4 der örtlichen Bauvorschriften wie folgt zu ergänzen:
Dachaufbauten und Wiederkehre....

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Wandhöhe

Beschlussvorschlag:

Es wird weiterhin vorgeschlagen, die planungsrechtliche Festsetzung zur zulässigen Wandhöhe wie folgt zu ergänzen:

Die maximale Wandhöhe (Wh) beträgt 4,00 m. Sie wird gemessen zwischen der festgesetzten Oberkante Erdgeschossfußbodenhöhe (Fertigfußboden) und dem Schnittpunkt Wandhaut / Dachfläche und darf im Bereich von Wiederkehren überschritten werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Doppelhäuser

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Punkt 2.7 - Doppelhäuser der örtlichen Bauvorschriften wie folgt zu ändern:

Bei Doppelhäusern müssen Dachform, Dachneigung und die Gestaltung von Dachaufbauten einheitlich sein.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 7

TOP 7: Bebauungsplan „Josenberg-Kratellen“, OT Kalkofen

Abgrabungen

Herr Hornstein weist darauf hin, dass Abgrabungen für Tiefgaragen nicht zulässig sein sollten, da es sich dabei um einen massiven Eingriff handle.

Beschlussvorschlag:

Zustimmung zur vorgeschlagenen Konkretisierung der örtlichen Bauvorschrift zu Abgrabungen aufzunehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Einfriedung

Nach kurzer Diskussion wurde der Inhalt des B-Plans „Röschberg II“, OT Liggersdorf, überprüft. In diesem sind Einfriedungen ebenfalls in der Höhe begrenzt. Das Gremium will von dieser Regelung nicht abkehren.

Beschlussvorschlag:

Die Höhe der Einfriedungen wird auf 1 m begrenzt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Architekturbüro Riegger

Dachformen

Beschlussvorschlag:

Pultdächer sind nur für untergeordnete Bauteile sowie Garagen und Nebengebäude zulässig. Es wird vorgeschlagen, diese mit einer Mindest-Dachneigung ab 15° zuzulassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Dacheindeckung

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Pkt. 2.3 - Dacheindeckung - wie folgt zu ergänzen:
"Energiegewinnungsanlagen auf Dächern (Photovoltaik, Solarthermie) sind zulässig."

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 7

TOP 7: Bebauungsplan „Josenberg-Kratellen“, OT Kalkofen

Fassaden- und Wandgestaltung

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Pkt. 2.5 der örtlichen Bauvorschriften - Fassaden- und Wandgestaltung - wie folgt zu ergänzen:

" Für Dachaufbauten sind Metallmaterialien zulässig."

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Nach dem der Gemeinderat die Einzelbeschlüsse gefasst hat, entscheidet er über den Abschluss des Verfahrens.

Beschlussvorschlag:

Nach Abwägung der bis zum Ende der Frist eingegangenen Anregungen und Bedenken und der Einzelbeschlüsse, empfiehlt die Gemeindeverwaltung keine neue Auslegung und das Einvernehmen zum Abschluss dieses Verfahrensbestandteils.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 7

TOP 7: Bebauungsplan „Josenberg-Kratellen“, OT Kalkofen

7.2. Beratung und Beschlussfassung zu Anregungen und Bedenken aus der Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB, Bebauungsplan „Josenberg-Kratellen“, OT Kalkofen

Die Einzelbeschlüsse der TöB wurden bereits unter TOP 7.1 gefasst. Abschließend ergeht folgender

Beschlussvorschlag:

Nach Abwägung der bis zum Ende der Frist eingegangenen Anregungen und Bedenken und der Einzelbeschlüsse, empfiehlt die Gemeindeverwaltung keine neue Auslegung und das Einvernehmen zum Abschluss dieses Verfahrensbestandteils.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 7

TOP 7: Bebauungsplan „Josenberg-Kratellen“, OT Kalkofen

7.3. Beratung und Beschlussfassung zu der Satzung „Bebauungsplan ‚Josenberg-Kratellen‘, OT Kalkofen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Satzung „Bebauungsplan ‚Josenberg-Kratellen‘, OT Kalkofen“ mit den Änderungen aufgrund von TOP 7.1 und TOP 7.2 das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 8

TOP 8: Bebauungsplan „Röschberg I“, OT Liggersdorf

8.1. Beratung und Beschlussfassung über den Ausschreibungsinhalt zum fehlenden Feinbelag im Baugebiet „Röschberg I“, OT Liggersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 66.

BM Zindeler erläutert die drei in der Sitzungsvorlage aufgeführten Möglichkeiten.

Ein Gemeinderat spricht sich für die punktuelle Ausbesserung und anschließende Aufbringung der Deckschicht aus. Dies unterstützen weitere Mitglieder des Gremiums.

Einen Gemeinderat interessiert, was der damalige Bauleiter zu der fehlerhaften Tragschicht sagt. BM Zindeler gibt die Aussagen des Bauleiters weiter. Dieser hat die Berechnung der benötigten Tragschicht korrekt ausgeführt. Die abgerechnete und aufgebrachte Menge stimmen überein. Regressansprüche bestehen nicht mehr. BM Zindeler stellt fest, dass Herr Schober und er viel unterwegs sind um künftig solche fehlerhaften Ausführungen bestmöglich zu verhindern.

BM Zindeler weist den Gemeinderat auf die Verlegung der Gasleitungen hin. Die Arbeiten sollten zuerst abgeschlossen werden, bevor die Deckschicht aufgebracht wird. Dies soll noch vor Ausschreibung mit der Thüga Energienetze GmbH geklärt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt einer Ausschreibungsvorbereitung mit Variante 2 (kleine Sanierungen und Deckeneinbau) im Baugebiet „Röschberg I“, OT Liggersdorf, nach Klärung der Gasleitungsthematik mit der Thüga Energienetze GmbH, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 9

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des „kleinen“ Winterdienstes

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 67.

Gemeinderat Lehmann rückt vom Tisch ab und nimmt im Zuhörerraum Platz.

BM Zindeler erläutert die Sitzungsvorlage. Die Vergabe eines Auftrages an einen Gemeinderat wurde mit der Rechtsaufsichtsbehörde abgestimmt. Der Beschluss wird der Kommunalaufsicht vorgelegt.

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass die Ausschreibung verbessert werden sollte. Ob Stundensätze angemessen sind, müsse man in Abhängigkeit von den eingesetzten Geräten sehen. BM Zindeler erläutert, dass die Ausschreibung in den letzten Jahren überarbeitet wurde und die Stundensätze für Klein- und Großgeräte differenziert angegeben werden müssen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, das Einvernehmen zur Vergabe des „kleinen“ Winterdienstes in den Winterhalbjahren 2018/2019, 2019/2020 und 2020/2021 an Steinmetzwerkstatt Lehmann (Hohenfels) zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig (11 Ja-Stimmen) zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 10

TOP 10: Information zum Stand „Gemeinsame Abwasserlösung“ auf dem „Ratzenweiler“, OT Mindersdorf

BM Zindeler erläutert dem Gemeinderat die Situation auf dem „Ratzenweiler“, OT Mindersdorf. Es fanden Gespräche mit den Anliegern und dem Planungsbüro statt. Die Planung ist noch nicht final abgeschlossen. Es ist aufgrund der Topographie nicht möglich ausschließlich mit Freispiegel zu arbeiten. Es wird mindestens eine Pumpstation benötigt.

Nach der ersten Entwurfsplanung fand ein erneutes Treffen mit den Anliegern statt. Hierbei konnten nur 3 von 4 Parteien teilnehmen. Der 4. Partei wurden sämtliche Fragen bestmöglich und schriftlich beantwortet. Um die vorgegebene Frist einhalten zu können, musste der Zuschussantrag im Anschluss gestellt.

Auf Nachfrage erläutert BM Zindeler, dass es noch keine endgültige Planung gibt. Es gibt eine favorisierte Lösung, diese ist aber nicht in Stein gemeißelt.

Das Ziel der Gemeinde sollte sein die zentrale Abwasserbeseitigung nach Möglichkeit voranzutreiben.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 11

TOP 11: Anträge aus dem Gemeinderat

Malerarbeiten DGH Deutwang

Ein Gemeinderat interessiert, ob die Malerarbeiten am DGH Deutwang abgeschlossen wurden. BM Zindeler bestätigt dies. Warum die Farbe an der Fläche nicht haftet, ist nicht bekannt.

Einlaufschächte

Ein Gemeinderat interessiert, ob die Einlaufschächte in diesem Jahr noch gereinigt werden. BM Zindeler weist auf den Beschluss hin, dass dies zwei Mal jährlich vom Sportverein durchgeführt wird. Der Termin wird immer vom Sportverein festgelegt. BM Zindeler wird mit dem Sportverein Kontakt aufnehmen und dies abklären.

Grünstreifen an Bächen

Ein Gemeinderat spricht das Problem an, dass nach den Baggerarbeiten an der „Mindorsdorfer Aach“ entlang der Grünstreifen große Steine liegen. Die Landwirte können diesen Bereich nicht mehr mähen oder mulchen. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass solche Arbeiten künftig nicht mehr von der Fa. Keller und Keller, sondern vom Wasser- und Bodenverband durchgeführt werden sollen. BM Zindeler weist darauf hin, dass auch der Wasser – und Bodenverband das Material erst ablegen muss um das Tierreich zu schützen. Bauhofleiter Schober erläutert, dass sich der Auftrag von der Fa. Keller & Keller rein auf Mäharbeiten bezog. BM Zindeler sichert dem Gemeinderat zu mit dem Wasser- und Bodenverband und Keller & Keller das Gespräch zu suchen und an die vereinbarte bessere Kommunikation zu erinnern.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. September 2018**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

9 / 12

TOP 12: Bekanntgaben des Bürgermeisters

Zu 12.: Die Riedwege Deutwang und Liggersdorf wurden bearbeitet. Zusätzlich wurde noch am Sportplatz Mindersdorf gearbeitet. Hierfür fallen insgesamt 9500 Euro an.

Zu 20.: Eine Hecke im Friedhof soll entfernt werden. Die Planungen sind am Laufen.

Zu 33.: Das Fahrzeug für die Wasserversorgung soll mit einem Jahr Garantie beschafft werden.

gez. Bürgermeister:

gez. Gemeinderat:

gez. Schriftführerin: